

NEWSLETTER

NR. 170, Februar 2026

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles: Ausstellungen, Festivals, Leselinks und mehr
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

FEBRUAR

So, 01.02. 11.00 Uhr

Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26

DOKUMENTARFILM/ GESPRÄCH: EIN TAG OHNE FRAUEN

Was, wenn sich jede Frau einfach einen Tag frei nehmen würde...

Regie: **Pamela Hogan**. Im Anschluss Gespräch mit **Muhterem Aras, MdL** und **Prof.in Dr. Mackenstedt**. (Textquelle: Arthaus)

FEBRUAR

So, 01.02. 14.00 Uhr

Stuttgart, Gedenkstätte,
Otto-Umfrid-Straße 1

KUNDGEBUNG ZUM TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Dabei ist die Erinnerung und das Gedenken kein abgeschlossenes Ereignis, denn alles, was geschehen ist, kann auch wieder geschehen. (Textquelle: Eintopf)

FEBRUAR

Mo, 02.02. 19.00 Uhr

vhs Stuttgart
online → [Link](#)

FRAUENAKADEMIE BLAUE STUNDE: LEILA SLIMANI

Lernen Sie die preisgekrönte französisch-marokkanische Autorin und Journalistin Leila Slimani kennen, die mit dem renommierten Literaturpreis Prix Goncourt ausgezeichnet wurde. Nur für Frauen. (Textquelle: vhs)

FEBRUAR

Mo, 02.02. 19.00 Uhr

Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG/ GESPRÄCH: STUTTGARTER JÜDISCHE ÄRZTE UND ÄRZTINNEN WÄHREND DES NATIONALSOZIALISMUS

Mit **Dr. Susanne Rueß**, **Dr. Robin T. Maitra** und **Prof. Dr. Robert Jütte**. Im Rahmen der Ausstellung „Fegt alle hinweg“ (Textquelle: Hospitalhof)

FEBRUAR

Mo, 02.02. 20.30 Uhr

+ Mi, 04.02. 15.00 Uhr

Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26

FILM: EIN EINFACHER UNFALL

Verortet im heutigen Iran. Ein kraftvolles und intensives moralisches Drama, das sich mit verdrängten Traumata, staatlicher Gewalt, Gerechtigkeit und Straflosigkeit auseinandersetzt. Regie: **Jafar Panahi**. (Textquelle: Arthaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



FEBRUAR**Di, 03.02. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: ALLES KOLONIAL? SAMMELN IM ETHNOLOGISCHEN MUSEUM**Vortragsreihe Sammeln?! Fachleute aus verschiedenen Disziplinen beleuchten das Sammeln in historischer, kultureller, politischer und digitaler Perspektive. Mit **Prof. Dr. Inés de Castro**. online → **Link** (TQ: Landesbibliothek)**FEBRUAR****Di, 03.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, Württembergischer
Kunstverein, Schlossplatz 2**DISKUSSION: WAS LÄUFT SCHIEF MIT DER DEMOKRATIE? UND WAS SOLLTEN WIR TUN?**Die Rede von der „Demokratiekrise“ ist heute allgegenwärtig... Mit **Dagmar Comtesse, Peter Neumann, Hannes Rockenbach, Edgar Wunder**. Moderation: **Johanna Henkel-Waidhofer**. (Textquelle: Mehr Demokratie BW)**FEBRUAR****Di, 03.02. 20.00 Uhr**Stuttgart, Renitenztheater,
Königstraße 7**GESPRÄCHSSTOFF: DEMOKRATIE AM LIMIT – PERSÖNLICHES ENGAGEMENT AM RANDE DER ERSCHÖPFUNG**Mit **Amrei Bahr & Roland Mahr**, Gast: **Philipp Weber**. In Kooperation mit dem Netzwerk Gemeinsam gegen Rechts. (Textquelle: Renitenztheater)**FEBRUAR****Mi, 04.02. 17.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG / GESPRÄCH: WAHLKÄMPFE IN DER PARTEIENDEMOKRATIE. Parteien, Personen und Programme vor der Landtagswahl 2026**Im Vortrag werden aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert und dann diskutiert. Mit **Prof. Dr. Frank Brettschneider**. (Textquelle: Hospitalhof)**FEBRUAR****Mi, 04.02. 18.30 Uhr**Flüchtlingsrat BW
online → **Link****WORKSHOP: AUS DER ANALYSE ZUR AKTION – AKTIV WERDEN GEGEN RECHTE STRATEGIEN, MIT HALTUNG, WISSEN UND VISIONEN**Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit rechten Parolen zu gewinnen. Mit **Joachim Glaubitz**. (Textquelle: Flüchtlingsrat)**FEBRUAR****Mi, 04.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz**VORTRAG / GESPRÄCH: MAFIA UND ZIVILGESELLSCHAFT**Wie sie vorgeht, um ihre kriminellen Ziele zu erreichen und wie die Zivilgesellschaft von ihr betroffen ist. Mit **Dr. Anita Bestler**. Moderation: **Paolo Vetrano**. (Textquelle: Stadtbibliothek)**FEBRUAR****Mi, 04.02. 20.30 Uhr**Stuttgart, Delphi Arthaus Kino,
Tübinger Straße 6**FILM: JEUNES MÈRES**Jessica, Perla, Julie, Naïma und Ariane leben gemeinsam in einem Heim für alleinerziehende Mütter. Jede von ihnen hat eine schwierige Vergangenheit... Regie: **Luc Dardenne, Jean-Pierre Dardenne**. (Textquelle: Arthaus)**FEBRUAR****Do, 05.02. 18.00 Uhr**S-Cannstatt, Refugio,
Waiblinger Straße 12**VORTRAG: BEDARFSGERECHTE VERSORGUNG TRAUMATISierter GEFLÜCHTETER. Wie arbeiten Psychosoziale Zentren?**Die systemische Therapeutin **Dipl. Psych. Ulrike Maria Schneck** beschäftigt sich seit 25 Jahren mit der Behandlung von Traumafolgen. (TQ: Refugio)**FEBRUAR****Do, 05.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, ifa-Galerie,
Charlottenplatz 17**VORTRAG: FROM OBJECT TO STORY****Temidayo Oyeniran** betrachtet ethnografische Museumssammlungen nicht als statische Ausstellungsstücke, sondern als Träger von Geschichten. Wie kann Kunst uns helfen, uns zu erinnern – oder neu zu denken? (TQ: ifa)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

FEBRUAR**Do, 05.02. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: RADICAL – EINE KLASSE FÜR SICH**Der neue Lehrer will den übersehenen, apathischen Kindern ihre Freude am Lernen mit Neugierde und Humor wieder erwecken. Der Film basiert auf wahren Begebenheiten. Regie: **Christopher Zalla**. (Textquelle: vhs LuBu)**FEBRUAR****Do, 05.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, Welthaus,
Charlottenplatz 17**BUCHVORSTELLUNG: EAT. SLEEP. WORK. DANCE! – WIRTSCHAFT NEU ERLEBEN**Mit Humor, Tiefgang und sehr zugänglicher Sprache zeigt **Sarina Spiegel** wie wir das System intelligenter, menschlicher und kreativer gestalten können. (Textquelle: Welthaus)**FEBRUAR****Do, 05.02. 19.30 Uhr**Schorndorf, Club Manufaktur,
Hammerschlag 8**VORTRAG: PALANTIR – DER EINSTIEG IN DIE AUTOMATISIERTE MASSENÜBERWACHUNG**Nach Meinung von Experten ist vieles, was Palantir macht, weit mehr als ein einfacher Datenabgleich und war in Europa bisher illegal. Der **Chaos Computer Club** (Tübingen) informiert. (Textquelle: Manufaktur)**FEBRUAR****Do, 05.02. 19.30 Uhr**Waiblingen, Schwanen,
Winnender Straße 4**FILM- UND GESPRÄCHSABEND: DIE KLIMARETTER – HABEN WIR NOCH EINE CHANCE? PART 2**

Was braucht es in Waiblingen, damit Klimaschutz nicht spaltet, sondern verbindet? Zwischen globalem Engagement und lokaler Verantwortung – ein Abend für Neugier, Austausch und Zuversicht. (Textquelle: Schwanen)

FEBRUAR**Fr, 06.02. 18.00 – 21.00 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1**THEMENABEND: PERFORMING WOMANHOOD**Alltägliche Vorstellungen, Praktiken und Rituale rund um das Frausein neu denken. Mit **Jun.-Prof. Dr. Jacky Kosgei, Dr. Gibson Ncube, Prof. Dr. Ursula Offenberger** und **Bibi Domingo**. (Textquelle: Linden-Museum)**FEBRUAR****Fr, 06.02. 18.15 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9**FILM: EIN HAUS IN JERUSALEM**Sensibel inszeniertes, aufschlussreiches Drama, das eine Geistergeschichte nutzt, um über die Traumata des israelisch-palästinensischen Konflikts zu erzählen. Regie: **Muayad Alayan**. Weitere Termine 07.02. und 09.02. (TQ: KoKi)**FEBRUAR****Fr, 06.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**FILM/GESPRÄCH: DAS DEUTSCHE VOLK**Der Film von **Marcin Wierzchowski** erzählt die Geschichte des rassistischen Anschlags in der hessischen Stadt Hanau im Jahr 2020 aus der Perspektive der Hinterbliebenen und Überlebenden. Austausch mit **Ülkü Süngün**. (TQ: Rampe)**FEBRUAR****Sa, 07.02. 10.30 Uhr**Stuttgart, Hegelhaus,
Eberhardstraße 53**PHILOSOPHISCHES CAFÉ: WAHRHEIT UND RECHT**Wenn es um das Thema „Wahrheit“ geht, denkt man an theoretische Konstrukte, die mit der realen Welt wenig zu tun haben, die die Praxis, die Wirklichkeit kaum beachten. Mit **Alessandro Bellardita**. (TQ: Die AnStifter)**FEBRUAR****Sa, 07.02. ab 15.00 Uhr**Stuttgart, Bürgerzentrum
West, Bebelstraße 22**SOLIDARISCHES SPENDEN-YOGA**Während es draußen kalt und nass ist, machen wir es uns drinnen im Warmen gemütlich und setzen gemeinsam ein Zeichen für eine menschlichere Flüchtlingspolitik. → **Link** (Textquelle: Flüchtlingsrat)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

FEBRUAR**Sa, 07.02. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württembergischer
Kunstverein, Schlossplatz 2**SOLIDARISCHE KUNSTAUCTION**Versteigerung zugunsten des Netzwerks „Nein zur Bezahlkarte Stuttgart“. Der Auktionskatalog mit allen Werken ist vorab online einsehbar: → [Link](#)
Es erwartet euch ein offener, lebendiger Abend. (Textquelle: Seebrücke)**FEBRUAR****So, 08.02. 20.30 Uhr**Ludwigsburg, Caligari-Kino
Akademiehof 9**ANIMATIONSFILM: LESBIAN SPACE PRINCESS**Ein mitreißender intergalaktischer Selbstfindungstrip. Umwerfend witzig, knallbunt, euphorisch, kompromisslos queer. Regie: **Leela Varghese, Emma Hough Hobbs**. OmU. (Textquelle: Kinokult)**FEBRUAR****Mo, 09.02. 09.00 – 16.00 Uhr**Stuttgart, Rathaus,
Marktplatz 1**FACHTAG: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT GEMEINSAM GESTALTEN**Strategien für eine Zukunft im Dialog. Der Fachtag bringt zentrale Stimmen aus Praxis, Politik, Zivilgesellschaft und gesellschaftlicher Analyse zusammen.
→ [Link](#) (Textquelle: Stadt Stuttgart)**FEBRUAR****Mo, 09.02. 18.00 – 22.00 Uhr**Waiblingen, Schwanen,
Winnender Straße 4**WIR SIND BUNT NETZWERKABEND**[amnesty international Waiblingen](#) stellt sich unter anderen vor. Initiativen, Vereine und Organisationen stellen sich mit kurzen Beiträgen vor, anschließend gibt es ein Vernetzungstreffen zum Kennenlernen und Weiterdenken.**FEBRUAR****Mo, 09.02. 18.30 Uhr**Stuttgart, Haus der Katholi-
schen Kirche, Königstraße 7**LANDTAGSWAHL 2026: INTEGRATIONSPOLITIK IM FOKUS**Mit **Mersedeh Ghazaei** (Die Linke), **Dr. Klaus Nopper** (CDU), **Petra Olschowski** (Bündnis 90/Die Grünen), **Claudia Schober** (FDP), **Katrin Steinhilb-Joos** (SPD). (Textquelle: Forum der Kulturen)**FEBRUAR****Di, 10.02. 18.00 Uhr**Stuttgart, Vesperkirche,
Leonhardsplatz 26**LANGZEITARBEITSLOSE, ARMUTSBETROFFENE UND ASYLBEWERBER:INNEN ERZÄHLEN – KANDIDIERENDE FÜR DEN LANDTAG HÖREN ZU**Die Evangelische Kirche, das Asylpfarramt, die Vesperkirche und das Sozialunternehmen Neue Arbeit laden ein. → [Link](#) (Textquelle: AK Asyl)**FEBRUAR****Di, 10.02. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: IST DIE FORMEL VOM „WENIGER, ÄLTER, BUNTER“ ZU REVIDIEREN? Neue und alte Facetten des demographischen Wandels in ländlichen Räumen**Aus der Vortragsreihe Im Umbruch! Unsere Gesellschaft.
Mit **Dr. Annett Steinführer**. online → [Link](#) (Textquelle: Landesbibliothek)**FEBRUAR****Di, 10.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek am
Mailänder Platz, Café LesBar**COMICPRÄSENTATION / GESPRÄCH: CO-KREIEREN, KOCHENDE AFFEN**Fein abgeschmeckte Mischung aus Fachwissen und Humor u.a. über das Entstehen von Hierarchien oder das (Re-)Produzieren von Stereotypen. Mit **Tine Steen**. Moderation: **Barbara M. Eggert**. (Textquelle: Stadtbibliothek)**FEBRUAR****Di, 10.02. 20.00 Uhr**Stuttgart, Delphi Arthaus Kino,
Tübinger Straße 6**FILM: KINOLEBEN – ÜBER DAS ARSENAL IN TÜBINGEN UND ANDERE PROGRAMMKINOS**Ein Streifzug durch die Geschichte der deutschen Programmkinos am Beispiel des ARSENAL, eine Hommage an das Kino als bedeutender kultureller und sozialer Ort der Kommunikation. Regie: **Goggo Gensch**. (TQ: Arthaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

FEBRUAR

Mi, 11.02. 18.00 – 21.00 Uhr
 Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
 bühnplatz, Rotebühnplatz 28

LANDTAGSWAHL 2026 – MIT KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN IM GESPRÄCH

Kooperation der vhs, dem SWR-Studio Stuttgart, der Landeszentrale für pol. Bildung BW, der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung Stuttgart, dem treffpunkt 50 + und dem StadtSeniorenRat. (TQ: vhs)

FEBRUAR

Mi, 11.02. 19.00 Uhr

S-Bad Cannstatt, Stadtarchiv,
 Bellingweg 21

HYBRID-VERANSTALTUNG: TOD UND GEMEINSCHAFT. Die politische Instrumentalisierung der Toten des deutschen Linksterrorismus 1971–1977

Mit **Dr. Kevin Lenk**. Vor Ort oder über den YouTube-Kanal des Stadtarchivs Stuttgart (@stadtarchivstuttgart7583), online → **Link** (Textquelle: Stadtarchiv)

FEBRUAR

Mi, 11.02. 20.00 Uhr

Fellbach-Schmidlen,
 Orfeo, Butterstraße 1

FILM: ZWEI STAATSANWÄLTE

Eine kafkaeske Parabel über das Zeitalter der stalinistischen Säuberungen, mit großer visueller Kraft und außergewöhnlichen Schauspielern inszeniert. Regie: **Sergei Loznitsa**. (Textquelle: filmdienst)

FEBRUAR

Mi, 11.02. 20.00 Uhr

Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
 Hohe Straße 26

FILM: MEMORY HOTEL

Eine formalästhetisch einzigartige, kunstvoll-surreale Parabel auf die deutsche Nachkriegsgeschichte und ein Meisterstück des analogen Filmhandwerks: 25 Jahre hat der deutsche Regisseur **Heinrich Sabl** an dem Film gearbeitet (TQ: Arthaus)

FEBRUAR

Do, 12.02. 18.00 Uhr

Esslingen, Kommunales Kino,
 Maille 4–9

FILM: NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER

Eine humorvolle und vielschichtige Auseinandersetzung mit den Themen Zugehörigkeit, Nation und Identität. Regie: **Olga Kosanović**. In Zusammenarbeit mit OMAS GEGEN RECHTS Esslingen e.V (Textquelle: KoKi)

FEBRUAR

Do, 12.02. 19.00 Uhr

Ludwigsburg, Luna,
 Untere Reithausstraße 32

FILM/GESPRÄCH: DIE STIMME VON HIND RAJAB

Am 29. Januar 2024 erreicht die Mitarbeitenden des Palästinensischen Roten Halbmonds ein Notruf aus Gaza: Ein Auto steht unter Beschuss... Regie: **Kaouther Ben Hania**. Filmgespräch im Anschluss. OmU. (TQ: Kinokult)

FEBRUAR

Do, 12.02. 19.30 Uhr

Stuttgart, Institut français,
 Schloßstraße 51

CINÉ CLUB: CAMÉRA D'AFRIQUE

Der Dokumentarfilm blickt auf 20 Jahre afrikanisches Kino zurück und zeigt Interviews mit wegweisenden unabhängigen Filmemachern wie Sembène Ousmane und Djibril Diop Mambéty. Regie: **Férid Boughedir**. (TQ: Wikipedia)

FEBRUAR

Do, 12.02. 19.30 Uhr

Stuttgart, Stadtbibliothek
 am Mailänder Platz

VORTRAG: SCHLECHTE KARTEN – IT-SICHERHEIT IM JAHR NULL DER EPA FÜR ALLE

Seit Mitte 2025 steht die elektronische Patientenakte für alle zur Verfügung. Zeit ein Fazit zu ziehen: Ist die ePA jetzt sicher? Mit **Bianca Kastl**. In Zusammenarbeit mit dem **Chaos Computer Club Stuttgart**. (TQ: Stadtbibliothek)

FEBRUAR

Sa, 14.02. 12.00 Uhr

Stuttgart,
 Schlossplatz

1. STUTTGARTER PRÜF-DEMO

Alle Parteien, die vom Verfassungsschutz als rechtsextremer Verdachtsfall oder gesichert rechtsextrem eingestuft werden, sollen durch das Bundesverfassungsgericht überprüft werden. Die Landesregierungen werden bundesweit aufgefordert, diese Prüfungen mit den ihnen zur Verfügung stehenden juristischen Mitteln einzuleiten. (Textquelle: Netzwerk gegen Rechts)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



FEBRUAR

Sa, 14.02. 14.00 – 17.00 Uhr
 Stuttgart, Linden-Museum,
 Hegelplatz 1

WORKSHOP: RESISTANCE – EMPOWERMENT IN BEWEGUNG

Kunst, Gespräch und kraftvolle Stimmen: ein interaktives Event zu Frauenrechten, Schutz vor Gewalt und globalen Aktivismen. Mit **Afrokids International** und **Ombeni Stickdorn-Ngonyani**. (Textquelle: Linden-Museum)

FEBRUAR

Mo, 16.02. 18.00 Uhr
 Heinrich Böll Stiftung
 online → [Link](#)

GESPRÄCH: ES GEHT AUCH ANDERS! MIGRATION IN GEGENWART UND ZUKUNFT # ERINNERN

Mamad Mohamad und **Geraldine Mormin** blicken persönlich und politisch auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Migration in Deutschland. (Textquelle: H. Böll)

FEBRUAR

Mo, 16.02. 19.30 Uhr
 Stuttgart, Kulturzentrum
 Merlin, Augustenstraße 72

KONTEXT IM MERLIN: WARUM REDET NIEMAND MEHR ÜBERS KLIMA?

Klimakrise – war da was? Podiumsdiskussion mit **Jürgen Resch**, **Maike Schmidt**, **Jan Kohlmeyer** und **Samuel Bosch**. Moderation: **Stefan Siller**. (Textquelle: Merlin)

FEBRUAR

Di, 17.02. 18.30 Uhr
 Stuttgart, Stiftung Geißstraße,
 Geißstraße 7

VORTRAG: LATEINAMERIKA UND EUROPA: MERCOSUR – EINE CHANCE FÜR DIE ZUKUNFT

Klaus-Peter Murawski spiegelt die schwierige gemeinsame Geschichte in eine Zukunft voller Chancen. Moderation: **Dr. Martin Kilgus**. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

FEBRUAR

Mi, 18.02. 18.00 Uhr
 Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
 Hohe Straße 26

DOKUMENTARFILM: KHERSON: HUMAN SAFARI

A frontline documentary by US war correspondent **Zarina Zabrisky**, filmed in Kherson, Ukraine. The film documents the city's full story since the beginning of Russia's full-scale invasion in 2022. (Textquelle: Arthaus)

FEBRUAR

Mi, 18.02. 19.30 Uhr
 Stuttgart, Theaterhaus,
 Siemensstraße 11

GROHMANN'S POLITISCHER ASCHERMITTWOCH: GLÜCK GEHABT: Es kommt schlimmer als gedacht

Satiren von der politischen Müllkippe, wahre Märchen und lauter gute Lügen. Krumme Lieder und ein Deal aus Worten: Shit für Scheitelträger. Mit **Peter Grohmann**, **Michele Tancredi**, **Salvatore Panunzio**. (TQ: Die AnStifter)

FEBRUAR

Do, 19.02. 19.00 Uhr
 Sindelfingen, Galerie Stadt
 Sindelfingen, Marktplatz 1

VORTRAG: ANDERNORTS, ANDERS SEIN. Über Michel Foucaults Spekulationen

Prof. Dr. Frieder Vogelmann widmet sich Michel Foucaults Überlegungen zu Raum, Andersheit und gesellschaftlichen Ordnungen. (Textquelle: Galerie Stadt Sindelfingen)

FEBRUAR

Do, 19.02. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

VORTRAG: FOLTER. WILLKÜR. BESATZUNGSDRUCK. Leben in den russisch besetzten Gebieten der Ukraine

Russland hält zurzeit etwa 20 Prozent der Ukraine besetzt... Mit **Andrea Beer** und **Mariia Kalus**. (Textquelle: Hospitalhof)

FEBRUAR

Do, 19.02. 19.30 Uhr
 Schorndorf, Club Manufaktur,
 Hammerschlag 8

VORTRAG: AUF DEM WEG IN EINE MILITÄRREPUBLIK – EIN DRITTEL DES BUNDESHAUSHALTES FÜR MILITÄR UND RÜSTUNG

Bis 2029 sollen die Ausgaben für Militär und Rüstung auf ein Drittel der Gesamtausgaben steigen. Mit **Tobias Pflüger**. (Textquelle: Manufaktur)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



FEBRUAR**Do, 19.02. 20.30 Uhr**Ludwigsburg, Caligari-Kino
Seestraße 25**FILM: AISHA CAN'T FLY AWAY**Im Mittelpunkt steht die junge sudanesisch-pflegerin Aisha, die in Kairo arbeitet. Ihr Alltag bewegt sich zwischen Migration, Rassismus und Ausbeutung. Regie: **Morad Mostafa**. Weiterer Termin: Mi, 25.02. (TQ: Kinokult)**FEBRUAR****Fr, 20.02. 19.00 Uhr**S-Luginsland, Begegnungs-
stätte, Barbarossastraße 52**FILM: DIE MACHT DER SUPER-REICHSTEN IN DEUTSCHLAND**Deutschland hat nach den USA, China und Indien die meisten Milliardäre. Und ihre Zahl steigt weiter. Gleichzeitig werden die Armen hierzulande immer ärmer. Mit **Winfried Bauer**. Regie: **Anja Reschke**. (TQ: Naturfreunde, ARD)**FEBRUAR****Fr, 20.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**PODIUMSDISKUSSION: RUSSISCHE KRIEGSVERBRECHEN IN DER UKRAINE. Die internationale Strafgerichtsbarkeit und die Debatte in Deutschland**Mit **Klaus Hofmann**, **Nataliya Pryhorynyska**, **Dr. Marc Zeccola**. Moderation: **Andrea Beer**. (Textquelle: Hospitalhof)**FEBRUAR****Fr, 20.02. 19.30 Uhr**Stuttgart, Forum 3,
Gymnasiumstraße 21**GESPRÄCH: BRÜCKEN BAUEN IM SCHATTEN VON GAZA**Inmitten anhaltender Gewalt treffen sich **Dr. Edith Lutz**, Brückenbauerin im Geiste Martin Bubers, und Prof. **Dr. Abed Schokry** aus Gaza zum Dialog. Moderation: **Ulrich Morgenthaler**. (Textquelle: Forum 3)**FEBRUAR****Sa, 21.02. 10.30 Uhr**Stuttgart, Hegelhaus,
Eberhardstraße 53**PHILOSOPHISCHES CAFÉ: KANN EINE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ DENKEN?**Die jüngsten Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz werfen nicht allein technische und politische Fragen auf, sondern auch philosophische Fragen. Mit **Daniel Martin Feige**. (Textquelle: Die AnStifter)**FEBRUAR****Sa, 21.02. 17.00 Uhr**Stuttgart, ifa-Galerie,
Charlottenplatz 17**PERFORMANCE: SPRACHEN, DIE UNS KENNEN**Eine archäologische Suche nach Mutter- und Kolonialsprachen zwischen Erinnerung, Rhythmus und Poesie mit **Amina Ousman-Daouda** und **Naemi Mirene Makiadi** im Rahmen der Ausstellung „Survival Kit“. (Textquelle: ifa)**FEBRUAR****Sa, 21.02. 20.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**PARTIZIPATIVE PERFORMANCE: BODIES ON TRIAL – §218**Die Künstlerin **Lily Abichahine** lädt das Publikum ein, über die Spannungen zwischen Recht, Autonomie und Körper nachzudenken, sie zu diskutieren und zu Zeug*innen zu werden. (Textquelle: Rampe)**FEBRUAR****So, 22.02. 18.00 Uhr**Stuttgart, Markuskirche,
Filderstraße 22**ORGELKINO: SPIONE**Stummfilm mit Orgelimprovisation von **Lucas Nagel**. Vorauss. mit dem Film „Spione“ von **Fritz Lang** aus dem Jahr 1928. (Textquelle: Ev. Kirchengemeinde Markus-Hagst)**FEBRUAR****Mo, 23.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: KLASSISMUS – DIE VERGESSENE DISKRIMINIERUNGSFORM**Klassismus bezeichnet die Diskriminierung entlang sozialer Herkunft oder des sozialen Status und ist wie Sexismus oder Rassismus eine gesellschaftliche Unterdrückungsform. Mit **Prof. Dr. Francis Seeck**. (TQ: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

FEBRUAR**Mo, 23.02. 19.30 Uhr**vhs Wissen
online → [Link](#)**VORTRAG: IM WETTLAUF MIT DEM GEHIRN: IST KÜNSTLICHE INTELLIGENZ SCHON INTELLIGENT?**Trotz wichtiger Fortschritte ist die heutige KI noch äußerst ineffizient: Sie verschwendet Energie und benötigt Unmengen sogenannter „Labels“. Beides ist teuer und nicht nachhaltig. Mit **Prof. Dr. Moritz Helmstaedter**. (TQ: vhs)**FEBRUAR****Mo, 23.02. 20.30 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**FILM: NICHT DER HOMOSEXUELLE IST PERVERS, SONDERN DIE SITUATION, IN DER ER LEBT**Mit seinem Film wurde **Rosa von Praunheim** 1971 zu einer der ersten Figuren der politischen Lesben- und Schwulenbewegung in der Bundesrepublik. (Textquelle: Rampe)**FEBRUAR****Di, 24.02. 18.00 Uhr**S-Cannstatt, Bildungshaus,
Leonore-Volz-Straße 23**AMERICA EXPLAINED SPECIAL: THE U.S. SUPREME COURT – Preserver or Threat to Democracy?**

We will explore the Supreme Court's role as one of the three branches of U.S. government, highlight significant cases currently on the docket, and discuss proposals for reform. (Textquelle: DAZ)

FEBRUAR**Di, 24.02. 19.30 Uhr**vhs Wissen
online → [Link](#)**VORTRAG: FEHLERHAFTE MENSCHEN UND MASCHINENFEHLER. Warum wir eine Error Literacy brauchen**Der Vortrag widmet sich der Geschichte maschineller und menschlicher Fehler. Mit **Prof. Dr. Martina Heßler**. (Textquelle: vhs)**FEBRUAR****Mi, 25.02. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: ELTERN – KINDER – BILDUNG. Wie Herkunft und Familie Chancen prägen**Aus der Vortragsreihe Im Umbruch! Unsere Gesellschaft. Mit **Prof. Dr. Sandra Buchholz**. online → [Link](#) (Textquelle: Landesbibliothek)**FEBRUAR****Mi, 25.02. 18.00 Uhr**S-Bad Cannstatt, Kursaal,
Königsplatz 1**AFRIKANISCHER ABEND DER CBM**Sie lernen die Arbeit der CBM aus erster Hand kennen! Und die mitreißenden Lieder des Gospelchors **Chorale Africaine**, der den Abend begleitet, werden Sie begeistern! → [Link](#) (Textquelle: CBM Christoffel-Blindenmission)**FEBRUAR****Mi, 25.02. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: SOLINO**Duisburg im Jahr 1964: Das vom Wirtschaftswunder beflügelte Deutschland wirbt in Südeuropa Arbeitskräfte an... Regie: **Fatih Akin**. **In Zusammenarbeit mit der Ludwigsburger Amnesty Gruppe**. (Textquelle: vhs LuBu)**FEBRUAR****Mi, 25.02. 19.30 Uhr**Ludwigsburg, DemoZ,
Wilhelmstraße 45/1**LESUNG: WAS PASSIERT, WENN HASS REGIERT?**

Das Recherchenetzwerk CORRECTIV diskutiert über völkisches Denken, Vertreibungspläne und Populismus. Wir freuen uns auf den Austausch mit euch! (Textquelle: DemoZ)

FEBRUAR**Mi, 25.02. 19.30 Uhr**Stuttgart, Forum 3,
Gymnasiumstraße 21**VORTRAG / GESPRÄCH: MENSCHLICHKEIT UND GEMEINSCHAFTLICHKEIT IM KRIEG****Andrej Ziltsov**, Priester in der Christengemeinschaft in Odessa, berichtet – zum wiederholten Mal – von seinen persönlichen Erfahrungen und denen seiner Gemeinde. (Textquelle: Forum 3)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

FEBRUAR**Mi, 25.02. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**DISKUSSION: IST DAS NOCH/SCHON MEIN LAND? – HALLO STUTTGART, REDEN WIR ÜBER HEIMAT**Ein offenes Gespräch darüber, was die Gesellschaft zusammenhält und sie auseinander zu reißen droht. Mit **Eva Menasse**, **Özge Inan**. Moderation: **Eva-Maria Manz**. (Textquelle: Literaturhaus)**FEBRUAR****Do, 26.02. 18.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Heimat BW,
Schloßstraße 92**VORTRAG: EUROPA STÄRKEN! WAS KANN UNS KREISAU/KRZYŻOWA LEHREN?**Das Projekt eines vereinten Europas hat den sich einst bekriegenden Nationen des Kontinents jahrzehntelang Frieden und Wohlstand geschenkt... Mit **Dr. habil. Robert Żurek**. (Textquelle: HdH)**FEBRUAR****Do, 26.02. 18.00 Uhr**Waiblingen, Schwanen,
Winnender Straße 4**FILM: EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN**Die Kombination aus Coming-of-Age- und Familiendrama ist aus der Perspektive des Mädchens erzählt. Es entfaltet sich eine Reise voller Humor und Mitgefühl. Regie: **Hasan Hadi**. Weitere Termine am 27. + 28.02. (TQ: KoKi)**FEBRUAR****Do, 26.02. 19.00 Uhr**Amnesty International
Anmeldung → [Link](#)**AMNESTY-EINSTEIGER*INNENTREFFEN**

Sei bei unserem digitalen Einsteiger*innentreffen dabei und stelle dort deine Fragen zu Amnesty International und deinen Engagementmöglichkeiten bei der größten Menschenrechtsorganisation der Welt.

FEBRUAR**Do, 26.02. 19.30 Uhr**Stuttgart, Raupe Immersatt,
Johannesstraße 97**FILM/GESPRÄCH: KEIN LAND FÜR NIEMAND – ABSCHOTTUNG EINES EINWANDERUNGSLANDES**Der Film von **Max Ahrens** und **Maik Lüdemann** beleuchtet die drastischen Folgen der europäischen Abschottungspolitik und die Rolle Deutschlands. Mit **Sea-Eye Stuttgart** und **Seebrücke Stuttgart**. (Textquelle: Raupe Immersatt)**FEBRUAR****Fr, 27.02. 10.00 – 15.00 Uhr**Stuttgart, Treffpunkt: Kirche
St. Maria, Tübinger Straße**WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN: AR-MUT – EINE PERFORMATIVE STADTFÜHRUNG**

Hinter den Zahlen, mit denen viel argumentiert wird, verschwinden die Menschen, ihre soziale Situation und ihre Lebensgeschichten. Im Anschluss: Retterlunch aus geretteten Lebensmitteln. (Textquelle: Labyrinth)

FEBRUAR**Sa, 28.02. 18.00 – 23.30 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1**KULTURNACHT IM RAMADAN: MONDLICHT**Die Nächte des Ramadan sind Stunden der Geselligkeit im Zusammenhang mit dem abendlichen Fastenbrechen. Freuen Sie sich bei leckerem Essen auf türkischen Folk-Pop mit dem **Sinem Vurgeç Project**, das **Duo Azad Çiçek** und **Yaschar Coşkun**, Dichtung und mystische Klänge mit **Julianna Herzberg** und **Samir Mansour**, Märchen mit **Petra Kirchner** sowie Schattentheater zum Mitmachen. (Textquelle: Linden-Museum)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

FEBRUAR

Mo, 16.02.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Venezuela: politisch motivierte Inhaftierungen beenden! [zur Online-Petition](#)

DR Kongo: Verschwindenlassen [zur Online-Petition](#)

Indonesien: Aktivisten wegen Protesten vor Gericht [zur Online-Petition](#)

Uganda: Menschenrechtsanwältin willkürlich inhaftiert [zur Online-Petition](#)

Ägypten: Menschenrechtlerin Marwa Arafa unter Terrorismusanklage [zur Online-Petition](#)

Israel/OPT: Saleh Diab und Familie nicht aus Ost-Jerusalem vertreiben! [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

BLACK HISTORY MONTH

1. bis 28. Februar

→ [Link](#)

Lasst uns gemeinsam den Black History Month Stuttgart feiern! Wir laden Euch herzlich zu unserer Eröffnungsfeier ein, um mit uns einen **Monat voller inspirierender Veranstaltungen**, gemeinschaftlichem Austausch und wichtiger Auseinandersetzung mit Schwarzer Geschichte und Kultur zu erleben. Let's celebrate together! (Textquelle: Black History Month Stuttgart)

Ausstellung

FEGT ALLE HINWEG...

3. bis 13. Februar

→ [Link](#)

Zum Approbationsentzug jüdischer Ärztinnen und Ärzte 1938. Die Ausstellung porträtiert die Schicksale einzelner Ärztinnen und Ärzte unter der nationalsozialistischen Verdrängungs-, Ausgrenzungs- und Vernichtungspolitik anhand persönlicher Briefe, Photos und Erinnerungen sowie offizieller Dokumente. (Textquelle: Hospitalhof)

Festival Neue Musik

ECLAT

4. bis 8. Februar

→ [Link](#)

Hear it Coming. Aus dieser knappen Aufforderung könnte man die ganze reichlich dystopische Hochspannung heraushören, die gesellschaftlich aufmerksame Menschen derzeit mit sich herumtragen. Hear it coming könnte aber auch als Grundidee für viele künstlerische Anliegen stehen, die sich ins Festival eingeschrieben haben. (Textquelle: ECLAT)

Aktionswoche

DEMOKRATIE BILDEN

4. bis 11. Februar → [Link](#)

Die **Demokratiewoche der Stadtbibliothek Stuttgart**: Für junge Leute und Erstwählende, für kleine Leute und zukünftig Wählende, für Schulklassen, für Kindergruppen ...und natürlich für ALLE! (Textquelle: Stadtbibliothek)

SPITZKEHREN

6. Februar → [Link](#)

Büchermarkt, Lesungen & Konzert mit unabhängigen Alpen-Verlagen. Wir laden Sie ein! (Textquelle: Literaturhaus)

Aktionswoche

WIR SIND BUNT

7. bis 13. Februar → [Link](#)

Der Schwanen wird Jahr für Jahr ein **PopUp Begegnungsort**, an dem junge Menschen, Schulklassen und die Stadt zusammenkommen, um Neues zu erleben und voneinander zu lernen. (Textquelle: Schwanen)

Mediathektipp

AFRIKA IM KALTEN KRIEG

→ [Link](#)

Die USA und die Sowjetunion nahmen auch den afrikanischen Kontinent ins Visier, der vor dem Hintergrund der Entkolonialisierung zu einem neuen Schauplatz ihres Kräftemessens wurde. (Textquelle: arte)

Mediathektipp

KONZERNE ALS RETTER?

→ [Link](#)

Das Geschäft mit der Entwicklungshilfe. Die Länder, die in den letzten Jahrzehnten die höchsten Zuwendungen an Entwicklungshilfe erhielten, sind gerade die Länder, denen es ökonomisch heute am schlechtesten geht. Die wenigen Ausnahmen bestätigen leider diese Regel. (Textquelle: arte)

SCHULDENREPORT 2025

→ [Link](#)

Die **weltweite Auslandsverschuldung** bleibt 2025 auf einem sehr hohen Niveau. Enorme Zins- und Tilgungszahlungen, ungünstige Refinanzierungsbedingungen und strukturelle Ungleichheiten im internationalen Finanzsystem verschärfen in zahlreichen Staaten soziale Ungleichheit und wirtschaftliche Instabilität. (Textquelle: misereor und Erlassjahr)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken

sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Griechenland



© Amnesty International

Séan Binder freigesprochen: Sieg für die Seenotrettung!

Endlich: Alle Anklagen gegen den Seenotretter **Seán Binder und 23 weitere Menschenrechtsverteidiger*innen** sind gefallen! Das Berufungsgericht von Lesbos, Griechenland, sprach Binder von allen unfairen und unbegründeten Anklagepunkten frei, darunter „Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung“, „Betrug“, „Geldwäsche“ und „Schleusung (Beihilfe zur illegalen Einreise)“. Nach sieben Jahren Kampf gegen die Kriminalisierung der Lebensrettung auf See hat die weltweite Solidarität gesiegt. Danke an alle, die laut geblieben sind!

China



© privat

Uigurische Studentin aus der Haft entlassen

Die uigurische Studentin **Kamile Wayit** wurde am 28. Dezember 2025 nach Verbüßen einer dreijährigen Haftstrafe aus dem Gefängnis entlassen. Die Studentin war am 25. März 2023 wegen der Veröffentlichung eines Videos zu den „Weiße-Blätter-Protesten“, die im November 2022 in ganz China stattfanden, der „Förderung des Extremismus“ für schuldig befunden worden. Berichten zufolge ist sie wieder bei ihrer Familie und soll sich in guter Verfassung befinden.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Belarus

Abb. oben: © Viktor Babaryka HQ
unten: © Amnesty International

Kurz vor dem Jahresende erreichten uns im Dezember wunderbare Nachrichten aus Belarus: Einige Menschen, für die wir uns seit Jahren einsetzen, waren im Zuge der Verhandlungen zwischen den USA und Belarus mit über 100 weiteren Personen freigekommen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für euren unermüdlichen Einsatz im Jahr 2025 bedanken!

Maryia Kalesnikava und Ales Bialiatski frei

Am 13. Dezember 2025 hat die belarusische Führung unter Aljaksandr Lukaschenka 123 Menschen aus der Haft entlassen. Unter ihnen sind die bekannte Oppositionspolitikerin **Maryia Kalesnikava** (Maria Kolesnikowa) und der Friedensnobelpreisträger **Ales Bialiatski** sowie weitere **Oppositionelle und Aktivist*innen**, die nach den friedlichen Massenprotesten 2020 willkürlich inhaftiert wurden.

Malaysia**Straflosigkeit im Fall Koh nach acht Jahren beendet**

In einem wegweisenden Prozess klagte die Frau des malaysischen Pastors, der vor acht Jahren dem Verschwindenlassen zum Opfer fiel, erfolgreich gegen die Polizei und die Regierung. Raymond Koh wurde 2017 in einem Vorort der Hauptstadt Kuala Lumpur von vermummten Männern aus seinem Auto gezerrt. Sein Aufenthaltsort ist nach wie vor nicht bekannt. Im November 2025 urteilte das Oberste Gericht schließlich, dass Raymond Koh 2017 dem Verschwindenlassen zum Opfer fiel, und machte die Regierung und die Polizei für seine Entführung verantwortlich. Dies war das erste Urteil dieser Art in Malaysia. Weitere Informationen dazu gibt es auf amnesty.org

Tunesien**Sonia Dahmani aus Haft entlassen**

Sonia Dahmani ist am 2. Dezember 2025 unter Auflagen aus der willkürlichen Haft entlassen worden. Unser gemeinsamer Einsatz hat etwas bewegt. Jetzt kommt es darauf an, dranzubleiben – denn die tunesischen Behörden halten weiterhin an den Anklagen gegen die Anwältin fest und üben Druck auf sie aus. Bild: © Amnesty International/privat

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

